



NIEDERSCHRIFT

29. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Weiterstadt

10. Legislaturperiode 2016/2021

am	9. September 2019
im	Rathaus, Riedbahnstraße 6, Sitzungsraum Verneuil sur Seine
Beginn	19:00 Uhr
Ende	20:35 Uhr

Anwesende:

SPD-Fraktion

Fischer, Wilhelm
Girardi, Donato
Gürkan, Benjamin
Harnischfeger, Lukas

CDU-Fraktion

Dürr, Ina
Köhler, Lutz

ALW-Fraktion

Amend, Heinz Günther
Geertz, Matthias

FWW-Fraktion

Weldert, Kurt

Präsidium

Stadtverordnetenversammlung

Dittrich, Manfred

Magistrat

Fischer, Willi
Geter, Stephan
Hasenauer, Josef
Mager, Philipp
Möller, Ralf
Pohl, Edgar
Spätling-Slomka, Dorothea

Ausländerbeirat

Didonna Schnellbächer, Maria

Seniorenbeirat

Keil, Margot

Schriftführung

Rupp, Jens

Verwaltung

Krug von Nidda, Ariane
Wilhelm, Monika
Zettel, Annette

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Kurt Weldert, eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Einladungen fristgerecht und ordnungsgemäß ergangen sind (§§ 56 und 58 HGO), die Sitzung öffentlich bekannt gemacht wurde (§ 58 HGO) und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Folgende Tagesordnung wird festgestellt:

	Drucksache
1. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 6. Mai 2019	
2. Stadtparlament im Internet - Streaming und Speicherung öffentlicher Sitzungen; Antrag der SPD-Fraktion	10/0651
2.1. Sachstandsbericht	10/0651/1
2.2. Auskunft des Hessischen Städte- und Gemeindebundes	10/0651/3
3. Digitalisierungsstrategie der Stadt Weiterstadt	10/0652/2
4. Neufassung der Entschädigungssatzung	10/0765/1
5. Anmietung von Containern oder Immobilien für Betreuungsplätze	10/0796/1
5.1. Anmietung von Containern oder Immobilien für Betreuungsplätze; Container zur Schaffung temporärer Kita-Betreuungsplätze im Stadtteil Riedbahn	10/0796/2
6. Anschaffung von zwei Bürgerkoffern; Antrag der CDU-Fraktion	10/0804

Tagesordnungspunkt 1

Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 6. Mai 2019

Einwendungen gegen die Niederschrift werden nicht erhoben. Die Niederschrift gilt als festgestellt.

Tagesordnungspunkt 2

Stadtparlament im Internet - Streaming und Speicherung öffentlicher Sitzungen; Antrag der SPD-Fraktion

Drucksache: 10/0651

Tagesordnungspunkt 2.1

Sachstandsbericht

Drucksache: 10/0651/1

Tagesordnungspunkt 2.2

Auskunft des Hessischen Städte- und Gemeindebundes

Drucksache: 10/0651/3

Der Antrag der SPD-Fraktion wurde am 21. Januar 2019 im Haupt- und Finanzausschuss beraten. Am 3. April 2019 befasste sich der Ältestenrat mit dem Sachverhalt. Das Ergebnis der Beratung wurde mit Drucksache 10/0651/1 vorgelegt. Die Prüfaufträge wurden mit dem Sachstandsbericht, Drucksache 10/0651/3 beantwortet.

Die Fragen werden von der Verwaltung beantwortet und die Drucksachen 10/0651/1 und 10/0651/3 werden vom Haupt- und Finanzausschuss zur Kenntnis genommen.

Ausschussvorsitzender Kurt Weldert lässt über den Antrag der SPD-Fraktion (Drucksache 10/0651) abstimmen:

Abstimmungsergebnis:

3	Ja-Stimmen	(3 SPD)
4	Nein-Stimmen	(2 CDU, 2 ALW)
2	Enthaltungen	(1 FWW, 1 SPD)

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt somit der Stadtverordnetenversammlung den Antrag mit folgendem Wortlaut

„Der Magistrat wird beauftragt, ein Konzept zur audiovisuellen Live-Übertragung und Speicherung der öffentlichen Gremiensitzungen (Stadtverordnetenversammlung, Ausschüsse, ggf. auch Bürgerversammlungen) im Internet zu entwickeln und umgehend umzusetzen. Satzungen und Geschäftsordnungen sind entsprechend anzupassen. Entsprechende Mittel sind im Haushalt 2019 einzustellen.“

abzulehnen.

Tagesordnungspunkt 3
Digitalisierungsstrategie der Stadt Weiterstadt
Drucksache: 10/0652/2

Der Magistrat hat die Drucksache gemäß § 10 der Geschäftsordnung direkt an den Ausschuss überwiesen.

Die Fragen der Fraktionen werden von der Verwaltung beantwortet.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung folgende Beschlussfassung:

1. Die Digitalisierungsstrategie der Stadt Weiterstadt wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Roadmap der Digitalisierungsstrategie wird beschlossen.
3. Die unter Finanzierung sowie in der Roadmap genannten Kosten werden bei den einzelnen Produkten für das Haushaltsjahr 2020 veranschlagt.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

Tagesordnungspunkt 4
Neufassung der Entschädigungssatzung
Drucksache: 10/0765/1

Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 27. Juni 2019 die Drucksache zur weiteren Beratung an den Haupt- und Finanzausschuss überwiesen.

Auf Anfrage der ALW-Fraktion teilt die Verwaltung mit, dass beispielsweise der Haushalt aufgrund seines Umfangs und Bedeutung unabhängig von der Formulierung des § 3 Absatz 8 der Entschädigungssatzung ausgedrückt zur Verfügung gestellt werden kann.

Die Verwaltung wird gebeten, den Zeitpunkt der letztmaligen Erhöhung der Aufwandsentschädigung dem Ältestenrat mitzuteilen.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung folgenden Beschluss:

Die Neufassung der Entschädigungssatzung wird in der vorliegenden Fassung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

Tagesordnungspunkt 5
Anmietung von Containern oder Immobilien für Betreuungsplätze
Drucksache: 10/0796/1

Tagesordnungspunkt 5.1
Anmietung von Containern oder Immobilien für Betreuungsplätze; Container zur
Schaffung temporärer Kita-Betreuungsplätze im Stadtteil Riedbahn
Drucksache: 10/0796/2

Der Magistrat hat gemäß § 10 der Geschäftsordnung die Drucksache 10/0796/1 zur Beratung an den Haupt- und Finanzausschuss überwiesen. Zu der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses wird die Drucksache 10/0796/2 vorgelegt.

Nach eingehender Diskussion wird die Verwaltung gebeten, bis zu den Fraktionssitzungen vor der nächsten Stadtverordnetenversammlung folgende Informationen zur Verfügung zu stellen:

1. Gibt es eine gesetzliche Verpflichtung die Schlafräume der Krippen zu klimatisieren und sind die in dieser Vorlage dargestellten Räume klimatisiert? Wenn ja, mit welchen Kosten ist hier zu rechnen?
2. Die Nebenkosten der jeweiligen Varianten sollen zur Verfügung gestellt werden um einen besseren Vergleich zu erreichen. Darüber hinaus wird gebeten, die Abschreibungswerte für die Container zu ermitteln um auch die Kosten der Container über den Zeitraum von 10 bis 15 Jahren darstellen zu können.
3. Die Flächen der jeweiligen Variante sollen noch einmal konkret und nachvollziehbar dargestellt werden.

Darüber hinaus wird die Verwaltung gebeten, abzuklären, ob der Vermieter bereit ist, für den im Antrag enthaltenen Nettomietpreis noch ein kleines Außengelände als Spielfläche herzurichten oder ob der Vermieter der Stadt in einem geringeren Nettomietpreis entgegenkommt, wenn eine Außenfläche nicht hergerichtet werden kann.

Der Haupt- und Finanzausschuss gibt die Angelegenheit ohne Beschlussempfehlung an die Stadtverordnetenversammlung zurück.

Tagesordnungspunkt 6
Anschaffung von zwei Bürgerkoffern; Antrag der CDU-Fraktion
Drucksache: 10/0804

Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 22. August 2019 die Drucksache zur weiteren Beratung an den Haupt- und Finanzausschuss überwiesen.

Die Verwaltung wird seitens der CDU-Fraktion gebeten, im Sommer 2020 bei der Gemeinde Alsbach-Hähnlein die Erfahrungen der Kommune mit den Bürgerkoffern zu hinterfragen.

Die Drucksache verbleibt bis Sommer 2020 im Haupt- und Finanzausschuss.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

Kurt Weldert
Vorsitzender

Jens Rupp
Schriftführung